

Adorf

Moses Löb Lebach¹

gest. 24.9.1818 in Adorf

Ehefrau:

Röschen (?-1820)

Kinder:

Lazarus Moses (~ 1780-1825)

Hirsch Moses (1782-1881)

Ein weiterer Sohn

Gottschalk (~ 1792-1872)

Er ist der Stammvater der bisher bekannten Lebachs in Adorf.

Er war einer der zwei ersten namentlich bekannten Juden in Adorf. Er erhielt 1778 einen Schutzbrief des Waldeckischen Landesherrn zusammen mit einem Juden namens David Moses..

Er schwor am 27.3.1778 folgenden Eid:

„Ich, handunterschriebener, geredē und gelobe bei dem zu dem Gott meiner Väter soeben abgelegten Eid, dass ich dem durchlauchtigsten Fürsten und Herren, Herrn Friedrich, regierenden Fürsten zu Waldeck, stets treu, huld und gewärtig sein werde, dero Nutzen – soviel an mir ist – befördern und sichern, Schaden wahren und selbst keinen zufügen, auch denen Gemeinden Rechten als den hiesigen Landesverordnungen – soweit sie mich angehen – getreulich nachkommen, mich auch im Handel und Wandel ehrlich betragen und niemanden mit übermäßigem Wucher übervorteilen werde, so wahr mir helfe der Gott meiner Väter.“²

¹ Ortssippenbuch Adorf S. 425

² Ortssippenbuch Adorf S. 415f.